



# Sammlung Theaterzettel

## Martha oder Der Markt zu Richmond

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-11-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 20. November 1908

15. Vorstellung im Abonnement C.

# Martha

oder:

## Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von **Friedrich v. Flotow**.  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

### Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Else Osten
Nancy, ihre Verwandte	Julie Neuhaus
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter	Hugo Voisin
Lyonel	* * *
Plumkett, ein reicher Pächter	Wilhelm Fenten
Der Richter von Richmond	Hans Debus
Drei Mägde	{ Therese Weidmann Margarete Ziehl Luise Wagner
Diener der Lady	{ Hugo Schödl Georg Maudanz Carl Zöllner
Pächter	{ Hans Wambach Hermann Trembich
* * * Lyonel	Adolf Lussmann als Gast

Geriichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.  
Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond u. dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Nach der 2. Abteilung eine grössere Pause.**

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.—	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.—	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.—	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.—	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.—	Galerie	„ —.50 „ „
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50		
Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
		Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	„ 1.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingänge) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 21. November 1908.

16. Vorstellung im Abonnement D.

**Uraufführung:**